



TG/175/2(proj.)
ORIGINAL: englisch
DATUM: 2000-02-23

G

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES

INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN

UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES

ENTWURF

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

KÄNGURUBLUME

(Anigozanthos Labill.)

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit dem Dokument TG/1/2 zu sehen, das Erklärungen über die allgemeinen Grundsätze enthält, nach denen die Richtlinien aufgestellt wurden.

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
I. Anwendung dieser Richtlinien	3
II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial	3
III. Durchführung der Prüfung	3
IV. Methoden und Erfassungen	3
V. Gruppierung der Sorten	4
VI. Merkmale und Symbole	5
VII. Merkmalstabelle	6
VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle	12
IX. Literatur	15
X. Technischer Fragebogen	16

I. Anwendung dieser Richtlinien

Diese Richtlinien gelten für alle vegetativ vermehrte Sorten von *Anigozanthos* Labill. der Familie der Haemodoraceae sowie deren Hybriden.

II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

1. Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates einreichen, in dem die Prüfung vorgenommen wird, müssen sicherstellen, dass alle Zollvorschriften erfüllt sind. Folgende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial wird empfohlen:

10 Jungpflanzen.

2. Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von irgendeiner wichtigen Krankheit oder einem wichtigen Schädling befallen sein.

3. Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, es sei denn, dass die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Soweit es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

III. Durchführung der Prüfung

1. Im Allgemeinen ist ein einmaliger Prüfungsanbau ausreichend. Wird dabei die Unterscheidbarkeit und/oder Homogenität einer Sorte nicht hinreichend festgestellt, sollte ein zweiter Prüfungsanbau durchgeführt werden.

2. Die Prüfungen sollten in der Regel an einer Stelle durchgeführt werden. Wenn einige wichtige Merkmale an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3. Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine normale Pflanzenentwicklung sicherstellen. Die Parzellengröße ist so zu bemessen, dass den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne dass dadurch die Erfassungen, die bis zum Abschluss der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden. Jede Prüfung sollte insgesamt 10 Pflanzen umfassen. Getrennte Parzellen für Erfassungen einerseits und Messungen andererseits können nur bei Vorliegen ähnlicher Umweltbedingungen verwendet werden.

4. Zusätzliche Prüfungen für besondere Erfordernisse können durchgeführt werden.

IV. Methoden und Erfassungen

1. Alle Erfassungen, die durch Messen, Wiegen oder Zählen vorgenommen werden, sollten an 10 Pflanzen oder je einem Teil von 10 Pflanzen nach der Öffnung der ersten fünf Blüten am dominanten Blütenstand erfolgen.

2. Für die Bestimmung der Homogenität ist ein Populationsstandard von 1 % mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95 % anzuwenden. Bei einer Probengröße von 10 Pflanzen würde die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1 betragen.
3. Die Verzweigung sollte am Stiel der dominanten Blüte bestimmt werden.
4. Die Messungen und Erfassungen am Blatt sollten am längsten ausgewachsenen Blatt vom Trieb mit dem dominanten Blütenstiel vorgenommen werden. Die Blatthaltung sollte an der Basis des Blattes erfasst werden. Die Blattbreite sollte an der breitesten Stelle gemessen werden. Die Blattkrümmung sollte im mittleren Drittel des Blattes erfasst werden. Die Erfassungen sollten an dem in Merkmal 4 erwähnten Blatt vorgenommen werden.
5. Die Zahl der Blüten am Blütenstand sollte nur an Blüten erfasst werden, die länger als 3 mm sind.
6. Die Breite des Querschnitts der Kronenröhre sollte an der Basis der Kronenlappen erfasst werden.
7. Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem Standardraum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E.-Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im "British Standard 950", Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten auf weißem Papieruntergrund erfolgen. Für die Farbbestimmung der Haare sollten die Haare entfernt werden, auf einen weißen Papieruntergrund gelegt und mit natürlichem Licht beleuchtet werden. Es sollte zehnfach vergrößert werden. Die Farbe des basalen Drittels der Haare sollte ignoriert werden.

V. Gruppierung der Sorten

1. Das Prüfsortiment sollte zur leichteren Herausarbeitung der Unterscheidbarkeit in Gruppen unterteilt werden. Für die Gruppierung sind solche Merkmale geeignet, die erfahrungsgemäß innerhalb einer Sorte nicht oder nur wenig variieren. Die verschiedenen Ausprägungsstufen sollten in der Vergleichssammlung ziemlich gleichmäßig verteilt sein.
2. Den zuständigen Behörden wird empfohlen, die nachstehenden Merkmale für die Gruppierung der Sorten heranzuziehen:
 - a) Pflanze: Höhe (einschließlich Blütenstände) (Merkmal 1)
 - b) Blütenstand: Verzweigung (Merkmal 10)
 - c) Kronenlappen: Umbiegung (Merkmal 23)
 - d) Blütenfarbengruppe: je nach Farbe der Haare im mittleren Drittel der Kronenröhre

- Gr. 1: grün
- Gr. 2: gelb
- Gr. 3: orange
- Gr. 4: rot
- Gr. 5: rosa
- Gr. 6: gräulich purpur
- Gr. 7: dunkelpurpur

VI. Merkmale und Symbole

1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit sollten die Merkmale mit ihren Ausprägungsstufen, wie sie in der Merkmalstabelle aufgeführt sind, verwendet werden.
2. Hinter den Ausprägungsstufen für jedes Merkmal stehen Noten (Zahlen) für eine elektronische Datenverarbeitung.
3. Legende:
 - (*) Merkmale, die für alle Sorte in jedem Prüfungsjahr, indem Prüfungen vorgenommen werden, herangezogen werden und in jeder Sortenbeschreibung enthalten sein sollten, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.
 - (+) Siehe Erklärungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel VIII.

VII. Table of characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1. Plant: height (* (including inflorescences)	Plante: hauteur (y compris les inflorescences)	Pflanze: Höhe (einschließlich Blütenstände)	Planta: altura (incluida las inflorescencias)		
short	basse	niedrig	baja	Firefly	3
medium	moyenne	mittel	media	Dwarf Delight	5
tall	haute	hoch	alta	Red Cross	7
2. Plant: number of inflorescences	Plante: nombre d'inflorescences	Pflanze: Anzahl Blütenstände	Planta: número de inflorescencias		
few	petit	gering	bajo	Regal Claw	3
medium	moyen	mittel	medio	Regal Red	5
many	grand	groß	alto	Red Cross	7
3. Leaf: length	<i>Feuille: longueur</i>	<i>Blatt: Länge</i>	<i>Hoja: longitud</i>		
short	courte	kurz	corta	Firefly	3
medium	moyenne	mittel	media	Velvet Harmony	5
long	longue	lang	larga	Red Cross	7
4. Leaf: width	<i>Feuille: largeur</i>	<i>Blatt: Breite</i>	<i>Hoja: anchura</i>		
narrow	étroite	schmal	estrecha	Pink Joey	3
medium	moyenne	mittel	media	Ruby Jools	5
broad	large	breit	ancha	Red Cross	7
5. Leaf: attitude (*	<i>Feuille: port</i>	<i>Blatt: Haltung</i>	<i>Hoja: porte</i>		
erect	dressé	aufrecht	erecta	Joey Rouge	1
semi-erect	demi-dressé	halbaufrecht	semierecta	Twilight	2
spreading	étalé	waagerecht	rastrero	Pixie Paw	3

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
6. Leaf: degree of curvature	<i>Feuille: degré de courbure</i>	Blatt: Stärke der Krümmung	Hoja: grado de curvatura		
straight	nulle	gerade	nula	Bush Glow	1
slightly curved	légèrement arquée	leicht gebogen	ligera	Bush Ruby	2
strongly curved	fortement arquée	stark gebogen	fuerte		3
7. Leaf: color	<i>Feuille: couleur</i>	<i>Blatt: Farbe</i>	<i>Hoja: color</i>		
grey green	gris-vert	graugrün	verde-gris	Bush Emerald	1
green	vert	grün	verde	Bush Glow	2
purplish green	vert-pourpâtre	purpurgrün	verde púrpura		3
8. Leaf: glaucosity	Feuille: glaucescence	<i>Blatt: Bereifung</i>	<i>Hoja: cerosidad</i>		
weak	faible	gering	débil		3
medium	moyenne	mittel	media		5
strong	forte	stark	fuerte		7
9. Leaf: degree of hairiness of margin	Feuille: densité de la pilosité du bord	Blatt: Stärke der Behaarung des Randes	Hoja: grado de vellosidad del borde		
absent or very weakly expressed	absente ou très faible ment exprimée	fehlend oder sehr gering ausgeprägt	ausente o expresado muy débilmente	Bush Emerald	1
weakly expressed	faiblement exprimée	gering ausgeprägt	expresado débilmente		2
strongly expressed	fortement exprimée	stark ausgeprägt	expresado fuertemente		3
10. Inflorescence: (*) ramification	Inflorescence: ramification	Blütenstand: Verzweigung	Inflorescencia: ramificación		
absent	absente	fehlend	ausente	Bush Emerald	1
present	présente	vorhanden	presente	Red Cross	9

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
11. Inflorescence: (+) degree of ramification	Inflorescence: degré de ramification	<i>Blütenstand: Grad der Verzweigung</i>	Inflorescencia: grado de ramificación		
primary	primaire	einfach	primaria	Bush Nugget	1
secondary	secondaire	zweifach	secundaria	Bush Glow	2
tertiary	tertiaire	dreifach	terciaria	Bush Ember	3
12. Inflorescence: length of lowest lateral	Inflorescence: longueur de la pousse latérale le plus bas	Blütenstand: Länge des untersten Seitenzweiges	Inflorescencia: longitud del racimo lateral más bajo		
short	courte	kurz	corto		1
medium	moyenne	mittel	medio		2
long	longue	lang	largo		3
13. Inflorescence: number of flowers	Inflorescence: nombre de fleurs	Blütenstand: Anzahl Blüten	Inflorescencia: número de flores		
few	peu nombreux	gering	bajo	Bush Emerald	3
medium	moyen	mittel	medio	Dwarf Delight	5
many	nombreux	groß	alto	Red Cross	7
14. Pedicel: color of hairs	Pédicelle: couleur des poils	Blütenstiel: Farbe der Haare	Pedicelo: color de la vellosidad		
RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar número de referencia)		
15. Perianth tube: length	Tube du périanthe: longueur	<i>Kronenröhre: Länge</i>	Tubo del periantio: longitud		
short	courte	kurz	corto	Pixie Paw	3
medium	moyenne	mittel	medio	Joey Rouge	5
long	longue	lang	largo	Bush Emerald	7

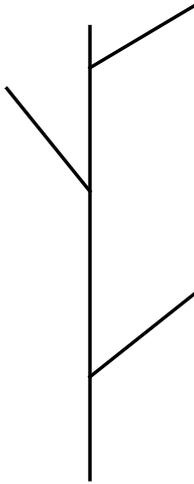
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
16. Perianth tube: width	Tube du périanthe: largeur	Kronenröhre: Breite	Tubo del periantio: anchura		
narrow	étroite	schmal	estrecho	Velvet Harmony	3
medium	moyenne	mittel	medio	Dwarf Delight	5
broad	large	breit	ancho	Space Age	7
17. Perianth tube: profile	Tube du périanthe: profil	Kronenröhre: Profil	Tubo del periantio: perfil		
(+) flared distally	évasé à l'extrémité distale	am distalen Ende aufgebauscht	ensanchado en la extremidad distal	Early Spring	1
broadening evenly	élargissement constant	gleichmäßig verbreitert	ensanchamiento uniforme	Bush Ranger	2
constricted medially	étranglé au milieu	in der Mitte verengt	estrechado en el medio	Mini Red	3
parallel	parallèle	parallel	paralelo		4
expanded medially	élargi au milieu	in der Mitte ver- breitert	ensanchado en el medio		5
18. Perianth tube: (*) predominant color	Tube du périanthe: couleur dominante	Kronenröhre: überwiegende Farbe	Tubo del periantio: color predominante		
green	vert	grün	verde		1
yellow	jaune	gelb	amarillo		2
orange	orange	orange	naranja		3
red	rouge	rot	rojo		4
pink	rose	rosa	rosa		5
purple	pourpre	purpur	púrpura		6
19. Perianth tube: number of colors of hair	Tube du périanthe: nombre de couleurs du poil	Kronenröhre: Anzahl Farben der Haare	Tubo del periantio: número de colores de la vellosidad		
one	une	eine	uno	Bush Ochre	1
two	deux	zwei	dos	Bush Nugget	2
three	trois	drei	tres		3

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
20. Perianth tube: color of <u>tip</u> of hairs	Tube du périanthe ; couleur de l'<u>extrémité</u> des poils	Kronenröhre: Farbe der <u>Haarspitzen</u>	Tubo del periantio: color del <u>extremo</u> de la vellosidad		
RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar número de referencia)		
21. Perianth tube: color of <u>middle</u> third of hairs	Tube du périanthe: couleur du tiers <u>moyen</u> des poils	Kronenröhre: Farbe des <u>Mittelteils</u> der Haare	Tubo del periantio: color del tercio <u>medio</u> de la vellosidad		
RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar número de referencia)		
22. Perianth lobe: length of longest	Lobe du périanthe: longueur du plus long	Kronenlappen: Länge des längsten	Lóbulo del periantio: longitud del más largo		
short	court	kurz	corto		3
medium	moyen	mittel	medio		5
long	long	lang	largo		7
23. Perianth lobes: (*) reflexing	Lobes du périanthe: courbure	Kronenlappen: Umbiegung	Lóbulos del periantio: curvatura		
(+) absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Bush Surprise	1
weak	faible	gering	débil	Bush Glow	3
medium	moyenne	mittel	media		5
strong	forte	stark	fuerte		7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte	Red Cross	9

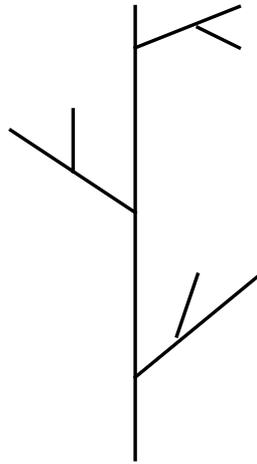
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
24. Flower: number of anthers at top of perianth (+)	Fleur: nombre d'anthères en haut du périanthe	Blüte: Anzahl Antheren an der Spitze der Krone	Flor: número de anteras en el extremo del periantio		
two	deux	zwei	dos	Fire Fly	1
four	quatre	vier	cuatro	Pixie Paw	2
six	six	sechs	seis	Ruby Jools	3
25. Ovary: color of hairs	Ovaire: couleur des poils	Fruchtknoten: Farbe der Haare	Ovario: color de la vellosidad		
RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar número de referencia)		
26. Flower: position of stigma in relation to anthers (+)	Fleur: position des stigmates par rapport aux anthères	Blüte: Position der Narbe im Verhältnis zu den Antheren	Flor: posición del estigma en relación con las anteras		
below	au-dessous	unterhalb	debajo	Fire Fly	1
same level	au même niveau	auf gleicher Höhe	al mismo nivel	Pixie Paw	2
above	au-dessus	oberhalb	encima		3
27. Time of beginning of flowering	Époque de début de floraison	Zeitpunkt des Blühbeginns	Época de comienzo de la floración		
early	précoce	früh	temprana		3
medium	moyenne	mittel	media		5
late	tardive	spät	tardía		7

VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle

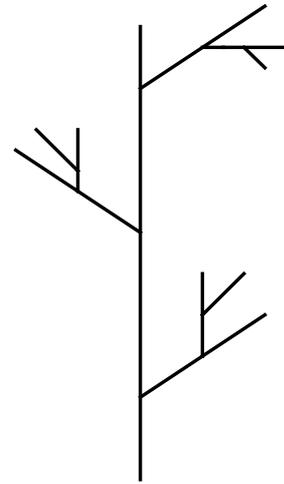
Zu 11: Blütenstand: Grad der Verzweigung



1
einfach



2
zweifach



3
dreifach

Zu 17: Kronenröhre: Profil



1
am distalen
Ende
aufgebauscht



2
gleichmäßig
verbreitert



3
in der Mitte
verengt



4
parallel



5
in der Mitte
verbreitert

Zu 23: Kronenlappen: Umbiegung



1
fehlend oder
sehr gering

3
gering

5
mittel

7
stark

9
sehr stark

Zu 24: Blüte: Anzahl Antheren an der Spitze der Krone



1
zwei

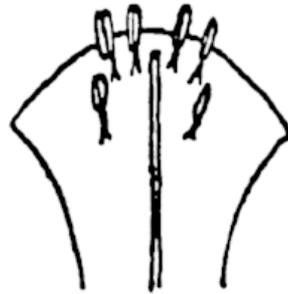
2
vier

3
sechs

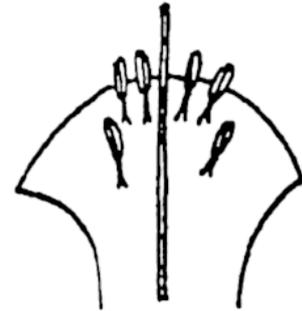
Zu 26: Blüte: Position der Narbe im Verhältnis zu den Antheren



1
unterhalb



2
auf gleicher Höhe



3
oberhalb

IX. Literatur

Aufzeichnungen der australischen Sorteneintragungsbehörde, Nationaler Botanischer Garten Australiens, Canberra, AU.

Elliot and Jones, 1982: "Encyclopedia of Australian Plants Suitable for Cultivation," Bd. 2, Lothian, Melbourne, AU.

Marchant et al, 1987: "Flora of the Perth Region," Westaustralisches Herbarium, Landwirtschaftsministerium, AU.

X. Technischer Fragebogen

		Referenznummer (nicht vom Anmelder auszufüllen)
TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen		
1. Art	<i>Anigozanthos</i> Labill.	
	KÄNGURUBLUME	
2. Anmelder (Name und Adresse)		
3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung oder Anmeldebezeichnung		

4. Informationen über Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

4.1 Ursprung

a) Sämling (Elternsorten angeben)

..... []

b) Mutation (Ausgangssorte angeben)

..... []

c) Entdeckung (wo und zu welchem Zeitpunkt)

..... []

d) Sonstiges (bitte angeben)

..... []

4.2 Vermehrungsmethode

In-vitro-Vermehrung

..... []

Sonstiges (bitte angeben)

..... []

4.3 Sonstige Informationen

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; die Ausprägungsstufe, die der der Sorte am nächsten kommt, bitte ankreuzen).

Merkmale	Beispielsorten	Note
5.1 Pflanze: Höhe (einschließlich Blütenstände) (1)		
niedrig	Firefly	3[]
mittel	Dwarf Delight	5[]
hoch	Red Cross	7[]
5.2 Blütenstand: Verzweigung (10)		
fehlend	Bush Emerald	1[]
vorhanden	Red Cross	9[]
5.3 Kronenlappen: Umbiegung (23)		
fehlend oder sehr gering	Bush Surprise	1[]
gering	Bush Glow	3[]
mittel		5[]
stark		7[]
sehr stark	Red Cross	9[]
5.4 Blütenfarbengruppe		
Gr.1 grün		1[]
Gr.2 gelb	Sunglow	2[]
Gr.3 orange		3[]
Gr.4 rot	Bush Splendour	4[]
Gr.5 rosa	Pink Joey	5[]
Gr.6 gräulich purpur		6[]
Gr.7 dunkelpurpur		7[]

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bezeichnung der ähnlichen Sorte	Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist ^{o)}	Ausprägungsstufe der ähnlichen Sorte	Ausprägungsstufe der Kandidatensorte
---------------------------------	--	--------------------------------------	--------------------------------------

^{o)} Sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, bitte die Größe des Unterschieds angeben.

7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1 Resistenzen gegenüber Schadorganismen

7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte (Temperatur, Feuchtigkeitsverhältnisse im Freiland oder im Gewächshaus)

7.3 Sonstige Informationen

Ein repräsentatives Farbfoto der Sorte dem Technischen Fragebogen bitte beifügen.

